

Trekking in Marokko: Berge und Meer

20.09. – 01.10.2020

12 Tage: 1 Nacht in Marrakesch, 9 Tage Trekking, davon 3 Tage mit Transfer, 2 Tage An- und Abreise

4 Nächte im Hotel, 7 Nächte im Camp unterm Sternenhimmel

Tag 1: Sonntag, 20.09.2020	Anreise Flug mit Lufthansa: Stuttgart – Wien – Marrakesch Nach einem kurzen Transfer vom Flughafen ins Hotel und dem Checkin dort gibt es eine kurze Einführung und Überblick über unseren Aufenthalt. Danach steht der Rest des Tages zur freien Verfügung, um sich ein wenig zu akklimatisieren und einen Eindruck von dieser schönen Stadt zu bekommen. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Marrakesch
Tag 2: Montag, 21.09.2020	Transfer nach Anmitre (Trekkingstart) und Aufstieg ins Tighouza Tal Früh am Morgen starten wir von Marrakesch zu einer 3 ½-Stunden-Fahrt in den Hohen Atlas. Zuerst durchqueren wir die weite Ebene von Marrakesch. Wenn wir die Berberstadt Ait Ourir hinter uns gelassen haben, verändert sich die Landschaft: die Straße führt nun durch die Vorberge des Hohen Atlas mit ihren schönen, Oleander bewachsenen Tälern und dem Ausblick auf beeindruckende Gipfel. Im Dorf Anmitre, wo der erste Teil unseres Trekkings beginnt, treffen wir unsere Berbercrew mit ihren Mulis, die nicht nur unser Gepäck übernimmt, sondern auch sonst alles dabei hat, was wir in den nächsten Tagen brauchen werden. Noch zwei Stunden werden wir wandern an diesem Tag bis in das schöne Tighouza Tal, wo wir auf 1800 m Höhe unser erstes Camp aufschlagen: no roof but the sky! Fahrzeit: 3 Stunden Gehzeit: 2 Stunden, 300 m ↑, 200 m ↓ Übernachtung im Camp auf 1800 m Höhe, ab jetzt Vollpension (bis einschließlich Tag 10)
Tag 3: Dienstag, 22.09.2020	Durch das schöne Ounila Tal nach Waourikt Nach einem herzhaften Frühstück gibt es heute den ersten vollen Trekkingtag mit einem Weg durch eine vielfältige, unberührte Landschaft mit einigen der spektakulärsten Ausblicke der ganzen Tour. Der Start ist zunächst ziemlich einfach mit einem allmählichen Aufstieg über gut ausgetretene Mulipfade ins Tal von Azib Anfrgane und weiter ins Ounila Tal – hier sehen wir, wie die Berber seit Jahrhunderten das Land bearbeiten und zwischen wilden Felsbarrieren Terrassen anlegen mit Walnuss- und Apfelbäumen. Wir kommen zurück ins Tal von Azib Anfrgane, wo wir an einem Fluss einen schönen Platz fürs Mittagessen finden: Abkühlung für die müden Füße! Am Nachmittag erwarten uns zwei weitere Wanderstunden, bis wir das Camp in Azib Waourirt erreichen, das Tor zu den wunderschönen Weiden von Tassaoute, wo seit Jahrhunderten im Sommer die Tiere der Berber grasen. Gehzeit: 5 ½ Stunden, 750 m ↑, 250 m ↓ Übernachtung im Camp auf 2300 m Höhe
Tag 4: Mittwoch, 23.09.2020	Weg über den Tizi-n-Tadmamt-Pass zum Meghi Plateau Nach einem frühen Frühstück erwartet uns der allmähliche Aufstieg über Mulipfade ganz bis hinauf auf den Tizi-n-Tadmamt-Pass, der auf 2980 m über dem Meeresspiegel einen spektakulären 360°-Ausblick über die umgebenden Gipfel und Täler des Hohen Atlas gewährt. Ein langer Abstieg führt uns zu einem dunkelgrünen, ausgetrockneten See, wo wir eine ausgedehnte zweistündige Mittagspause machen. Nachmittags wandern wir weiter auf den Wegen der Mulis durch eine Landschaft mit ockerfarbenen und roten Felsen, bis wir das grasbewachsene Plateau von Meghi erreichen, das unser nächstes Camp beherbergt. Gehzeit: 5 ½ Stunden, 880 m ↑, 900 m ↓ Übernachtung im Camp auf 2260 m Höhe
Tag 5: Donnerstag, 24.09.2020	Durch die wilden Berge von Tassaoute Der heutige Tag führt uns im Zickzack durch die Hügel der wunderschönen Tassaoute Berge, quer durch die seit Jahrhunderten von den Berbern genutzten Sommerweiden auf den Plateaus von Meghi und Mchalte. Die saftigen grünen Wiesen sind einzigartig im zentralen Hohen Atlas, umgeben von Sandsteinfelsen, der in allen Farben leuchtet. Hier haben viele halbnomadisch lebende Familien einfache Steinhäuser gebaut mit ebenfalls von Steinmauern umgebenen Einhegungen für ihre Schafe, Ziegen und Rinder. Nach 3 ½ Stunden erreichen wir den Tizi-n-Tichka-Pass auf 2450 m Höhe, wo wir eine kurze Pause machen, um den überwältigenden Blick in die Bergwelt von Jebel Tamalout und über das Anrgui Tal zu genießen. Ein kurzer Abstieg bis zum steil herabstürzenden Assif-n-Tichki-Fluss, der wieder einen wunderschönen Platz für eine Mittagspause mit Fußkühlangebot bereithält. Ein kurzer, sanfter Anstieg zum Tizi-n-Taasmat-Pass steht uns am Nachmittag noch bevor, und dann sind es nur noch 30 Minuten bergab, bis wir unser Camp auf einem grasbewachsenen Plateau erreichen. Gehzeit: 5 ½ Stunden, 1200 m ↑, 700 m ↓ Übernachtung im Camp auf 2600 m Höhe

<p>Tag 6: Freitag, 25.09.2020</p>	<p>Wanderung hinunter ins Tassga Tal und Fahrt nach Taroudant</p> <p>Der Weg führt uns bergab ins Tassga Tal bis ins Dorf desselben Namens – hier verabschieden wir uns von unserer Berbercrew und besteigen die Busse für eine lange Fahrt nach Südwesten. Wir passieren etliche Berberdörfer und kleine Städte, die beeindruckende Landschaft des südlichen Marokko zieht an uns vorbei. Die Mittagspause verbringen wir in Taznakhte, einer lebendigen Kleinstadt, die am Knotenpunkt verschiedener wichtiger Straßen liegt. Am Abend erreichen wir Taroudant, das an der Schnittstelle zwischen Bergen und Meer ein Hotel mit Bett und Dusche für uns bereithält.</p> <p>Gehzeit: 2 ½ Stunden, 250 m ↑, 700 m ↓ Fahrtzeit: 5 Stunden Übernachtung im Hotel</p>
<p>Tag 7: Samstag, 26.09.2020</p>	<p>Taroudant und Strand von Tafedna</p> <p>Am Morgen haben wir noch etwas Gelegenheit, Taroudant kennen zu lernen, danach starten wir zum zweiten Teil des Transfers ans Meer. Wir durchqueren die reiche, landwirtschaftlich genutzte Eben von Sousse und fahren Richtung Agadir. Weiter an der Küste entlang und durch den Landstrich, wo die berühmten Arganbäume zu Hause sind geht es bis Tafedna, dem Ausgangspunkt für den zweiten Teil unseres Trekkings: nach den Bergen kommt jetzt das Meer!</p> <p>Fahrtzeit: 5 Stunden Gehzeit: 2 Stunden Übernachtung im Camp ganz nah am Meer</p>
<p>Tag 8: Sonntag, 27.09.2020</p>	<p>Von Tafedna zum Strand von Ait Iften</p> <p>Klippen und einsame Strände sind die herausstechenden Merkmale dieses Tages, bis wir am Abend die kleinen Dünen am weiten Strand von Ait Iften erreichen.</p> <p>Gehzeit: 5 Stunden Übernachtung im Camp am Meer</p>
<p>Tag 9: Montag, 28.09.2020</p>	<p>Von Ait Iften nach Sidi M'barek</p> <p>Dies ist nur ein halber Wandertag: entlang der majestätischen Küste des Atlantik, wo wir mit etwas Glück Einheimischen begegnen, die Algen sammeln oder andere landwirtschaftlichen Tätigkeiten nachgehen. Manche von ihnen, die in den kleinen Dörfern an der Küste zu Hause sind, durch die unser Weg führt, leben auch vom Fischfang. Unser Camp befindet sich heute in einem Tal mit einem kleinen Wasserfall und Dünen, nur 5 Minuten vom Strand entfernt. Schon das Mittagessen nehmen wir dort ein, der Nachmittag steht zur freien Verfügung.</p> <p>Gehzeit: 4 ½ Stunden Übernachtung im Camp am Meer</p>
<p>Tag 10: Dienstag, 29.09.2020</p>	<p>Sidi M'barek – Sidi Kawki – Essaouira</p> <p>Heute haben wir einen leichten und schönen letzten Wandertag, der uns über drei Strände führt – der letzte von ihnen wird uns zur Mittagspause einladen und zugleich das Ende des Trekkings markieren. Hier verabschieden wir uns von unserer zweiten Crew und fahren die kurze Strecke nach Essaouira. Nach dem Checkin im Hotel ist der Rest des Nachmittags zur freien Verfügung.</p> <p>Gehzeit: 4 Stunden Fahrtzeit: 20 Minuten Übernachtung im Hotel in Essaouira</p>
<p>Tag 11: Mittwoch, 30.09.2020</p>	<p>Essaouira</p> <p>Wir beginnen unsere Tour durch Essaouira mit einem Besuch des Hafens, wo wir die Fischerboote beobachten, die von ihrer nächtlichen Fahrt zurückkehren. Der Hafen selbst mit seiner Kanonen-Kollektion aus dem 17./18. Jahrhundert ist sehenswert, auch wegen seines wunderschönen Blicks auf das Meer und die Medina. Hier, in der Altstadt finden wir auch Mosaikkünstler bei der Arbeit und besuchen die Argan-Manufaktur (Frauen-Kooperative). Nach dem gemeinsamen Rundgang bleibt noch viel Zeit für eigene Wege, auf denen sich die Stadt in ihrer ganzen Vielfalt entdecken lässt.</p> <p>Übernachtung im Hotel in Essaouira</p>
<p>Tag 12: Donnerstag, 01.10.2020</p>	<p>Heimreise</p> <p>Frühstück in Essaouira und Transfer zum Flughafen Marrakesch</p> <p>Rückflug mit Lufthansa: Marrakesch – München – Stuttgart</p>

Stand: 05.11.2019

Details der Planung können sich im Lauf der Vorbereitungen oder vor Ort aufgrund unvorhersehbarer Umstände verändern. Die angegebenen Fahrt- und Gehzeiten basieren auf der langjährigen Erfahrung unserer einheimischen Crew.